



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Meinerzhagen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	21 073	100,0	10 373	10 700
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	882	4,2	453	429
5 - 9	1 057	5,0	532	525
10 - 14	1 314	6,2	671	643
15 - 19	1 380	6,5	679	701
20 - 24	1 243	5,9	727	516
25 - 29	1 153	5,5	556	597
30 - 34	1 084	5,1	525	559
35 - 39	1 181	5,6	608	573
40 - 44	1 628	7,7	806	822
45 - 49	1 894	9,0	988	906
50 - 54	1 657	7,9	819	838
55 - 59	1 320	6,3	662	658
60 - 64	1 125	5,3	518	607
65 - 69	964	4,6	485	479
70 - 74	1 300	6,2	596	704
75 - 79	917	4,4	403	514
80 - 84	572	2,7	224	348
85 - 89	278	1,3	107	171
90 und älter	124	0,6	14	110
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	474	2,2	263	211
3 - 5	599	2,8	288	311
6 - 9	866	4,1	434	432
10 - 15	1 576	7,5	788	788
16 - 18	836	4,0	427	409
19 - 24	1 525	7,2	862	663
25 - 39	3 418	16,2	1 689	1 729
40 - 59	6 499	30,8	3 275	3 224
60 - 66	1 453	6,9	678	775
67 - 74	1 936	9,2	921	1 015
75 und älter	1 891	9,0	748	1 143
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 789	37,0	4 259	3 530
Verheiratet	10 589	50,2	5 303	5 286
Verwitwet	1 456	6,9	260	1 196
Geschieden	1 227	5,8	548	679
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 209	91,2	9 386	9 823
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	12	16
Griechenland	101	0,5	52	49
Italien	171	0,8	116	55
Kasachstan	32	0,2	16	16
Kroatien	18	0,1	9	9
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	18	0,1	9	9
Polen	49	0,2	17	32
Rumänien	9	0,0	3	6
Russische Föderation	49	0,2	12	37
Türkei	1 014	4,8	545	469
Ukraine	18	0,1	6	12
Sonstige	351	1,7	187	164
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 620	22,0	2 130	2 480
Evangelische Kirche	8 290	39,5	3 840	4 450
Evangelische Freikirchen	1 530	7,3	700	830
Orthodoxe Kirchen	220	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	950	4,5	480	470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 390	25,7	3 040	2 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 780	51,4	6 110	4 680
Erwerbstätige	10 340	49,3	5 930	4 410
Erwerbslose	440	2,1	/	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	/	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 210	48,6	4 240	5 960
Personen unterhalb des Mindestalters	3 170	15,1	1 610	1 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,4	1 930	2 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,9	380	640
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,2	/	870
Sonstige	660	3,1	320	340
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 050	87,4	5 110	3 940
Beamte/-innen	240	2,3	(160)	(90)
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,1	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	430	4,2	340	/
Akademische Berufe	990	9,8	510	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	14,0	780	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,8	460	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	14,3	420	1 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 220	21,9	1 910	310
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	11,1	890	230
Hilfsarbeitskräfte	1 130	11,1	390	740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	48,6	3 740	1 290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 640	44,8	3 420	1 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	360	3,4	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	18,9	880	1 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	14,1	540	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	4,8	340	(160)
Sonstige Dienstleistungen	3 240	31,3	1 230	2 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,4	/	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,6	580	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(3,4)	180	(180)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	15,9	340	1 300
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	930	30,1	550	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	52,3	680	940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	17,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 070	11,6	870	1 200
Ohne Schulabschluss	1 460	8,2	670	790
Noch in schulischer Ausbildung	610	3,4	/	420
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	42,2	3 740	3 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 740	26,6	2 390	2 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 200	23,6	2 150	2 050
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	3,0	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,2	740	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	12,3	960	1 230
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 010	33,8	2 350	3 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 890	49,9	4 590	4 300
Fachschulabschluss	1 330	7,5	840	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,5	470	/
Hochschulabschluss	710	4,0	320	390
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 390	68,5	6 900	7 490
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	31,5	3 430	3 170
Ausländer/-innen	1 900	9,1	1 130	780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,0	700	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,1	430	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 700	22,4	2 300	2 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	12,4	1 320	1 290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	10,0	980	1 110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	6,9	690	760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	3,1	300	350

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	520	7,8	/	/
Kasachstan	920	13,9	450	470
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	770	11,7	350	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	19,9	680	630
Türkei	1 640	24,8	860	770
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	950	14,5	530	430
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	350	/
1980 - 1989	870	22,6	470	400
1990 - 1999	1 540	39,9	720	820
2000 - 2011	470	12,3	230	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	430	6,5	210	230
5 - 9 Jahre	660	10,0	350	310
10 - 14 Jahre	820	12,4	400	420
15 - 19 Jahre	1 270	19,3	620	650
20 und mehr Jahre	3 340	50,5	1 770	1 560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	21 073	100,0	19 209	1 864	447	1 241	173	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 373	49,2	9 386	987	251	642	91	3
Weiblich	10 700	50,8	9 823	877	196	599	82	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	882	4,2	865	17	-	14	3	-
5 - 9	1 057	5,0	1 031	26	3	20	3	-
10 - 14	1 314	6,2	1 198	116	12	95	9	-
15 - 19	1 380	6,5	1 245	135	22	98	15	-
20 - 24	1 243	5,9	1 086	(157)	20	(118)	16	3
25 - 29	1 153	5,5	1 030	123	23	85	15	-
30 - 34	1 084	5,1	905	(179)	24	(125)	30	-
35 - 39	1 181	5,6	964	217	47	158	12	-
40 - 44	1 628	7,7	1 427	201	52	124	25	-
45 - 49	1 894	9,0	1 709	185	61	111	13	-
50 - 54	1 657	7,9	1 546	111	42	60	(9)	-
55 - 59	1 320	6,3	1 229	91	40	34	17	-
60 - 64	1 125	5,3	1 007	(118)	34	(78)	6	-
65 - 69	964	4,6	873	(91)	21	70	-	-
70 - 74	1 300	6,2	1 231	69	27	(42)	-	-
75 - 79	917	4,4	889	28	(19)	9	-	-
80 - 84	572	2,7	572	-	-	-	-	-
85 - 89	278	1,3	278	-	-	-	-	-
90 und älter	124	0,6	124	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	474	2,2	467	7	-	7	-	-
3 - 5	599	2,8	586	13	-	10	3	-
6 - 9	866	4,1	843	23	3	17	3	-
10 - 15	1 576	7,5	1 435	141	12	114	15	-
16 - 18	836	4,0	754	82	16	63	3	-
19 - 24	1 525	7,2	1 340	(185)	26	134	22	3
25 - 39	3 418	16,2	2 899	519	94	368	57	-
40 - 59	6 499	30,8	5 911	588	195	329	64	-
60 - 66	1 453	6,9	1 298	155	37	112	6	-
67 - 74	1 936	9,2	1 813	123	45	(78)	-	-
75 und älter	1 891	9,0	1 863	28	19	9	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 789	37,0	7 253	536	(94)	368	71	3
Verheiratet	10 589	50,2	9 415	1 174	298	783	93	-
Verwitwet	1 456	6,9	1 401	55	18	37	-	-
Geschieden	1 227	5,8	1 128	99	37	53	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 620	22,0	4 180	440	380	/	/	/
Evangelische Kirche	8 290	39,5	8 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 530	7,3	1 530	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	950	4,5	570	380	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 390	25,7	4 500	890	/	630	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 780	51,4	9 730	1 060	380	600	/	/
Erwerbstätige	10 340	49,3	9 360	980	350	560	/	/
Erwerbslose	440	2,1	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 210	48,6	9 430	780	/	530	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 170	15,1	3 000	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,4	4 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,9	940	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,2	640	230	/	160	/	/
Sonstige	660	3,1	580	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 050	87,4	8 190	850	(260)	530	(60)	/
Beamte/-innen	240	2,3	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,1	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,1	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	430	4,2	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	990	9,8	980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	14,0	1 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,8	1 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	14,3	1 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 220	21,9	1 950	270	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	11,1	870	260	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	11,1	920	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	48,6	4 430	600	(260)	320	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 640	44,8	4 080	560	(210)	320	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	3,4	(310)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	18,9	1 820	140	/	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	14,1	1 350	110	/	(80)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	4,8	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 240	31,3	3 020	(220)	/	(140)	(20)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	2,4	210	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,6	890	(100)	/	(70)	(20)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(3,4)	(350)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	15,9	1 570	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	930	30,1	920	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	52,3	1 450	180	/	140	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	17,5	500	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 070	11,6	1 480	600	/	370	/	/
Ohne Schulabschluss	1 460	8,2	930	530	/	340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	610	3,4	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	42,2	6 860	670	/	310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 740	26,6	4 470	270	/	150	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 200	23,6	3 980	220	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	3,0	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,2	1 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	12,3	2 100	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 010	33,8	4 940	1 080	400	610	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 890	49,9	8 340	550	/	230	/	/
Fachschulabschluss	1 330	7,5	1 270	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,5	600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	4,0	700	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 390	68,5	14 390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	31,5	4 700	1 900	740	1 020	/	/
Ausländer/-innen	1 900	9,1	/	1 900	740	1 020	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,0	/	1 250	420	700	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,1	/	650	/	320	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 700	22,4	4 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	12,4	2 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	10,0	2 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	6,9	1 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	3,1	650	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	7,8	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	920	13,9	870	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	11,7	710	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	19,9	1 300	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	24,8	720	910	/	910	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	950	14,5	740	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	410	/	290	/	/
1980 - 1989	870	22,6	650	220	/	/	/	/
1990 - 1999	1 540	39,9	1 280	260	/	140	/	/
2000 - 2011	470	12,3	260	210	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	430	6,5	370	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,0	530	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,4	600	220	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	1 270	19,3	1 040	230	/	120	/	/
20 und mehr Jahre	3 340	50,5	2 120	1 210	570	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 073	100,0	4 067	2 962	5 787	4 102	4 155
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 373	49,2	2 028	1 590	2 927	1 999	1 829
Weiblich	10 700	50,8	2 039	1 372	2 860	2 103	2 326
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 789	37,0	4 067	2 329	1 004	257	132
Verheiratet	10 589	50,2	-	597	4 190	3 211	2 591
Verwitwet	1 456	6,9	-	-	45	211	1 200
Geschieden	1 227	5,8	-	33	542	420	232
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 209	91,2	3 830	2 625	5 005	3 782	3 967
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	3	3	10	12	-
Griechenland	101	0,5	9	20	42	15	15
Italien	171	0,8	12	16	56	62	25
Kasachstan	32	0,2	3	-	21	8	-
Kroatien	18	0,1	-	-	6	9	3
Niederlande	6	0,0	-	-	-	3	3
Österreich	18	0,1	-	-	3	-	15
Polen	49	0,2	3	14	20	12	-
Rumänien	9	0,0	-	-	9	-	-
Russische Föderation	49	0,2	12	6	21	10	-
Türkei	1 014	4,8	147	207	422	126	(112)
Ukraine	18	0,1	-	6	9	3	-
Sonstige	351	1,7	48	65	(163)	60	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 620	22,0	600	820	1 140	940	1 130
Evangelische Kirche	8 290	39,5	1 450	1 060	2 020	1 550	2 200
Evangelische Freikirchen	1 530	7,3	450	/	420	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	950	4,5	340	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 390	25,7	1 180	670	1 800	1 140	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 780	51,4	/	2 290	5 050	3 010	240
Erwerbstätige	10 340	49,3	/	2 180	4 920	2 870	240
Erwerbslose	440	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 210	48,6	3 840	690	690	1 070	3 920
Personen unterhalb des Mindestalters	3 170	15,1	3 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,4	/	/	/	550	3 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,9	670	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,2	/	/	420	290	/
Sonstige	660	3,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 050	87,4	/	2 060	4 260	2 470	140
Beamte/-innen	240	2,3	/	30	90	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	430	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	990	9,8	/	/	510	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	14,0	/	260	780	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,8	/	300	620	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	14,3	/	420	720	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 220	21,9	/	610	1 030	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	11,1	/	/	510	340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	11,1	/	/	550	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	48,6	/	990	2 520	1 410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 640	44,8	/	860	2 350	1 330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	3,4	/	/	(140)	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	18,9	/	(460)	890	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	14,1	/	(390)	670	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	4,8	/	70	220	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 240	31,3	/	720	1 440	950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	2,4	/	(70)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,6	/	270	(470)	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(3,4)	/	(40)	(160)	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	15,9	/	350	(700)	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	930	30,1	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	52,3	1 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	17,5	/	280	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 070	11,6	570	210	470	410	410
Ohne Schulabschluss	1 460	8,2	/	/	470	410	410
Noch in schulischer Ausbildung	610	3,4	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	42,2	/	780	1 880	1 970	2 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 740	26,6	/	1 240	1 930	880	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 200	23,6	/	950	1 920	880	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	3,0	/	280	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,2	/	240	560	270	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	12,3	/	460	900	520	300

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 010	33,8	880	1 520	1 290	930	1 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 890	49,9	/	1 160	3 390	2 180	2 160
Fachschulabschluss	1 330	7,5	/	/	520	410	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	4,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 390	68,5	2 370	1 620	3 900	2 920	3 580
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	31,5	1 690	1 310	1 850	1 130	620
Ausländer/-innen	1 900	9,1	240	300	760	400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,0	/	/	570	380	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,1	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 700	22,4	1 460	1 020	1 090	730	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	12,4	110	550	830	710	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	10,0	1 340	470	260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	6,9	990	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	3,1	350	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	7,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	13,9	210	220	190	210	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	11,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	19,9	400	340	280	190	/
Türkei	1 640	24,8	510	240	620	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	950	14,5	330	/	290	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	22,6	/	/	450	250	/
1990 - 1999	1 540	39,9	/	370	550	390	200
2000 - 2011	470	12,3	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	430	6,5	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,0	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,4	470	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	1 270	19,3	390	370	220	/	/
20 und mehr Jahre	3 340	50,5	/	740	1 310	800	480
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 073	100,0	7 789	10 598	1 456	1 227	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 373	49,2	4 259	5 306	260	548	-
Weiblich	10 700	50,8	3 530	5 292	1 196	679	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	882	4,2	882	-	-	-	-
5 - 9	1 057	5,0	1 057	-	-	-	-
10 - 14	1 314	6,2	1 314	-	-	-	-
15 - 19	1 380	6,5	1 377	3	-	-	-
20 - 24	1 243	5,9	1 119	118	-	6	-
25 - 29	1 153	5,5	647	479	-	27	-
30 - 34	1 084	5,1	373	671	-	40	-
35 - 39	1 181	5,6	209	852	6	(114)	-
40 - 44	1 628	7,7	229	1 204	12	183	-
45 - 49	1 894	9,0	193	1 469	27	205	-
50 - 54	1 657	7,9	131	1 284	52	187	3
55 - 59	1 320	6,3	87	1 046	56	(131)	-
60 - 64	1 125	5,3	39	881	103	102	-
65 - 69	964	4,6	25	746	131	62	-
70 - 74	1 300	6,2	39	893	266	102	-
75 - 79	917	4,4	(37)	571	279	(30)	-
80 - 84	572	2,7	15	284	255	18	-
85 - 89	278	1,3	3	83	182	10	-
90 und älter	124	0,6	(13)	14	(87)	10	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	474	2,2	474	-	-	-	-
3 - 5	599	2,8	599	-	-	-	-
6 - 9	866	4,1	866	-	-	-	-
10 - 15	1 576	7,5	1 576	-	-	-	-
16 - 18	836	4,0	836	-	-	-	-
19 - 24	1 525	7,2	1 398	121	-	6	-
25 - 39	3 418	16,2	1 229	2 002	6	181	-
40 - 59	6 499	30,8	640	5 003	147	706	3
60 - 66	1 453	6,9	51	1 123	148	131	-
67 - 74	1 936	9,2	(52)	1 397	352	135	-
75 und älter	1 891	9,0	(68)	952	803	(68)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 209	91,2	7 253	9 424	1 401	1 128	3
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	6	16	3	3	-
Griechenland	101	0,5	(27)	(71)	-	3	-
Italien	171	0,8	38	120	6	7	-
Kasachstan	32	0,2	3	29	-	-	-
Kroatien	18	0,1	3	9	-	6	-
Niederlande	6	0,0	-	3	-	3	-
Österreich	18	0,1	-	9	6	3	-
Polen	49	0,2	17	26	-	6	-
Rumänien	9	0,0	-	3	3	3	-
Russische Föderation	49	0,2	15	31	-	3	-
Türkei	1 014	4,8	298	650	34	32	-
Ukraine	18	0,1	-	15	-	3	-
Sonstige	351	1,7	(129)	192	3	27	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 620	22,0	1 540	2 370	460	240	/
Evangelische Kirche	8 290	39,5	2 850	4 200	770	470	/
Evangelische Freikirchen	1 530	7,3	760	680	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	950	4,5	460	420	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 390	25,7	2 150	2 670	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 780	51,4	3 110	6 590	(210)	880	/
Erwerbstätige	10 340	49,3	2 910	6 410	(200)	820	/
Erwerbslose	440	2,1	/	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	/	160	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 210	48,6	4 640	3 890	1 360	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 170	15,1	3 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	21,4	/	2 820	1 300	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,9	1 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	4,2	/	800	/	/	/
Sonstige	660	3,1	/	280	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 050	87,4	2 650	5 540	(160)	700	/
Beamte/-innen	240	2,3	/	160	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	430	4,2	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	990	9,8	/	700	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	14,0	420	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,8	420	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	14,3	500	760	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 220	21,9	750	1 290	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	11,1	310	730	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	11,1	/	710	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	48,6	1 330	3 290	90	(320)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 640	44,8	1 200	3 060	80	300	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	3,4	(120)	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	18,9	650	1 110	/	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	14,1	(480)	840	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	4,8	/	270	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 240	31,3	890	1 960	/	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,4	/	140	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,6	320	600	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(3,4)	(60)	(220)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	15,9	420	1 010	/	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	930	30,1	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	52,3	1 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	17,5	540	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 070	11,6	860	930	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 460	8,2	/	930	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	610	3,4	610	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	42,2	1 080	4 850	1 060	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 740	26,6	1 730	2 570	210	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 200	23,6	1 190	2 570	210	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	3,0	540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,2	270	850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	12,3	680	1 290	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 010	33,8	2 450	2 550	700	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 890	49,9	1 690	5 760	760	680	/
Fachschulabschluss	1 330	7,5	230	1 020	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,5	/	510	/	/	/
Hochschulabschluss	710	4,0	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 390	68,5	4 810	7 380	1 330	870	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	31,5	2 990	3 100	250	260	/
Ausländer/-innen	1 900	9,1	540	1 230	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	6,0	/	980	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	3,1	400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 700	22,4	2 450	1 870	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	12,4	680	1 620	180	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	10,0	1 780	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	6,9	1 270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	3,1	510	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	7,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	13,9	370	430	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	770	11,7	320	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	19,9	740	520	/	/	/
Türkei	1 640	24,8	730	810	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	950	14,5	480	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	14,9	/	490	/	/	/
1980 - 1989	870	22,6	/	580	/	/	/
1990 - 1999	1 540	39,9	350	1 010	/	/	/
2000 - 2011	470	12,3	180	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	430	6,5	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	10,0	510	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	820	12,4	530	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 270	19,3	740	420	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 340	50,5	810	2 220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 916	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	32,0
Paare ohne Kind(er)	2 718	30,5
Paare mit Kind(ern)	2 609	29,3
Alleinerziehende Elternteile	596	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	137	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	32,0
Ehepaare	4 845	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	473	5,3
Alleinerziehende Mütter	470	5,3
Alleinerziehende Väter	(126)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	137	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 856	32,0
2 Personen	3 072	34,5
3 Personen	1 253	14,1
4 Personen	1 016	11,4
5 Personen	413	4,6
6 und mehr Personen	306	3,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 061	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	841	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 014	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 923	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 718	45,9
Paare mit Kind(ern)	2 609	44,0
Alleinerziehende Elternteile	596	10,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 845	81,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	473	8,0
Alleinerziehende Väter	(126)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	470	7,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 148	53,1
3 Personen	1 255	21,2
4 Personen	989	16,7
5 Personen	337	5,7
6 und mehr Personen	194	3,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 073	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10 373	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 700	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	882	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 057	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 314	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 380	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 243	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 153	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 084	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 181	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 628	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 894	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 657	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 320	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 125	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	964	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 300	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	917	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	572	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	278	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	124	2 622	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	474	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	599	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	866	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 576	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	836	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 525	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 418	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 499	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 453	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 936	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 891	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 789	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 589	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 456	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 227	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	22	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 209	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	101	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	171	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	32	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	18	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	6	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	18	351	2 654	19 810	164 246
Polen	49	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	9	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	49	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	1 014	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	18	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	351	10 053	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 620	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 290	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 530	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	950	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 390	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,5	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,6	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,5	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,2	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,8	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	6,9	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,0	9,3	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,0	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	50,2	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,8	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,2	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,8	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,0	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	39,5	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	7,3	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,5	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,7	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 780	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 340	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	440	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 210	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 170	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	870	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	660	11 770	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 050	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	240	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	430	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	990	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 220	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 130	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 030	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 640	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	360	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 460	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 240	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	930	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	540	10 140	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 070	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 460	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	610	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 740	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 200	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	540	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 280	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 190	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 010	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 890	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 330	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	710	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 390	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 900	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 700	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 440	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	12 380	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	520	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	920	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	770	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 310	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 640	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	950	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	570	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	870	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 540	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	470	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	430	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	660	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	820	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 270	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 340	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,4	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,3	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,8	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,3	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,2	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	9,8	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,0	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,9	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,1	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,1	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	48,6	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44,8	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	3,4	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,9	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,1	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,8	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	31,3	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,6	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(3,4)	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15,9	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,1	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,5	17,6	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,6	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,2	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,2	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,6	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,2	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	13,5	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	33,8	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,9	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,5	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,0	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,5	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,5	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,1	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,4	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,4	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,0	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,9	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,9	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	7,8	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,9	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	-	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	11,7	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	19,9	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	24,8	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	14,5	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	14,9	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	22,6	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	39,9	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	12,3	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,5	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,3	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,5	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 916	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 718	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 609	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	596	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	137	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 845	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	473	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	470	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(126)	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	137	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 856	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 072	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 253	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 016	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	413	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	306	3 212	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 061	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	841	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 014	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	54,3	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,5	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,1	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,4	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,6	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,4	1,7	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 923	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 718	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 609	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	596	14 133	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 845	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	473	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(126)	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	470	11 679	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 148	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 255	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	989	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	337	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	194	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinerzhagen, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,9	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,7	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,8	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	9,7	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,1	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,2	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,7	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,7	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	3,3	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

